

Tagesseminar / Symposium zum „Wert der Friedhöfe“

Am Dienstag, den **27. Juni 2017** veranstaltet der Hessische Städte- und Gemeindebund im Rahmen des Freiherr-vom-Stein-Institutes im **Kurhaushotel Nidda - Bad Salzhausen** (Kurstraße 2, 63337 Nidda) ein

Tagesseminar / Symposium zum „Wert des Friedhöfe“.

Die Veranstaltung beginnt um **10.00 Uhr** und endet gegen **15.30 Uhr**.

Zielgruppe:

Das Seminar bzw. Symposium wendet sich an Bürgermeister, Amtsleiter und Sachgebietsleiter sowie Mitarbeiter im Bereich des Friedhofswesens.

Inhalt:

Die kommunalen Friedhöfe stehen vermehrt in einem Wettbewerb zu kommerziellen Angeboten im In- und Ausland und vor diesem Hintergrund vor der politisch zu beantwortenden Frage, ob und wenn ja, inwieweit aus diesem Umstand heraus Entscheidungen vor Ort zu treffen sind, um die eigenen kommunalen Friedhöfe konkurrenzfähig zu halten und insbesondere die Frage der Vermarktung und Präsentation der Friedhöfe in den Vordergrund zu stellen. Diese insbesondere auch für die Frage der Inanspruchnahme und Auslastung der kommunalen Friedhöfe wichtigen Fragen sind Anlass für das entsprechende Tagesseminar bzw. das Symposium, welches im Rahmen eines Hessendialoges im Netzwerk Friedhof angeregt wurde.

Grundlage für das Tagesseminar bzw. Symposium ist unter anderem auch die Umfrage zur Friedhofnutzung und Friedhofsentwicklung, die seitens des Hessischen Städte- und Gemeindebundes im Herbst 2016 durchgeführt wurde. Hier anknüpfend sollen die Ergebnisse der Erhebung von Strukturdaten der Hessischen Friedhöfe vorgestellt und in einer gemeinsamen Diskussion betrachtet und bewertet werden. Des Weiteren sollen die rechtlichen Rahmenbedingungen der Weiterentwicklung und der Strategien zur Wertigkeit der Friedhöfe beleuchtet und mit positiven Beispielen (Best Practice) hinterlegt werden.

Hinsichtlich des detaillierten Programms verweisen wir auf die **Anlage**.

Referenten:

Für das Tagesseminar bzw. Symposium konnten Herrn Eppler, der kommissarische Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft Friedhof und Denkmal in Kassel, das Büro PlanRat, vertreten durch Herrn Dr. Ing. Martin Venne zur Auswertung der Erhebung von Strukturdaten der hessischen Friedhöfe gewonnen werden sowie Herr Prof. Dr. Dr. Tade M. Spranger von der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn, der sich mit innovativen Ansätzen bei den Friedhöfen und den rechtlichen Möglichkeiten hierzu auseinandersetzen wird. Außerdem werden Frau Eggert von der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Hessen-Thüringen GmbH und Herr Schaal als Landschaftsarchitekt positive Beispiele (Best Practice) darstellen.

Anmeldung:

Für die verbindliche Anmeldung bitten wir das beigefügte Anmeldeformular zu verwenden. Anmeldeschluss ist der **21. April 2017**.

Die Teilnahmegebühr beträgt einschließlich Mittagessen und Tagungsgetränken **85,00 Euro pro Person für Mitgliedskommunen des HSGB** und **145,00 Euro pro Person für Nichtmitglieder**.

Für die verbindliche Anmeldung bitten wir, das beigefügte Anmeldeformular zu verwenden. Wir bitten, hier insbesondere die E-Mail-Adresse anzugeben, da die Einladungen zu dem Tagesseminar ausschließlich per E-Mail verschickt werden.

Von den Kommunen und Verbänden, die uns eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden wir die Teilnehmergebühr **nach Durchführung** des Tagesseminars vom entsprechenden Konto **abbuchen**. Sollten wir über keine Einzugsermächtigung verfügen, werden wir eine gesonderte Rechnung erstellen.

Ihre Anmeldung müssen wir als verbindlich behandeln, so dass auch bei Nichtteilnahme – gleich aus welchen Gründen – die Teilnahmegebühr anfällt. Eine Ausnahme kann nur dann gemacht werden. Wenn sie uns bis spätestens bis zum **13.06.2017** eine entsprechende **schriftliche Mitteilung** zu kommen lassen.

Dezernat 2 – Hg/Sie

Nr. 4 – ED 41 vom 15.03.2017